

# Protokoll

## AZ Müllerstraße

50. Sitzung Beirat Müllerstraße

**Zeit:** 05. Mai 2014, 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr

**Ort:** Bezirksamt Mitte, Müllerstraße 146, R 119



**JAHN, MACK & PARTNER**  
architektur und stadtplanung

### Teilnehmer/innen

Herr Plessow	Stadtplanungsamt BA Mitte, SVS
Frau Jahns	Stadtplanungsamt BA Mitte, SVS
Herr Arndt	Sprecher Stadtteilvertretung
Herr Schneider-Bodenbender	Sprecher Stadtteilvertretung
Frau Breitfeld-Markowski	Sprecherin Stadtteilvertretung
Herr Schaffelder	Sanierungszeitung „ecke“
Herr Scheffer	Jahn, Mack & Partner
Frau Schlutter	Jahn, Mack & Partner

### Verfasserin

Theresa Schlutter  
Jahn, Mack & Partner  
info@jahn-mack.de

### Telefon

(0 30) 85 75 77 26

- TOP 1 Protokollannahme 31.03.2014
- TOP 2 Neuigkeiten aus der StV / aus den Gremien / aus dem Ausschuss
- TOP 3 Neuwahlen Stadtteilvertretung 2014
- TOP 4 Zeppelinplatz
- TOP 5 Stand Neubau Bibliothek / Neugestaltung Rathausplatz
- TOP 6 Stand Imagekampagne
- TOP 7 Müllerstraßenfest
- TOP 8 Sonstiges und Termine

**zuständig / Termin**

### TOP 1 Protokollannahme 31.03.2014

- Änderungswünsche werden in das Protokoll eingearbeitet

### TOP 2 Neuigkeiten aus der StV / aus den Gremien / aus dem Ausschuss

#### Stadtteilvertretung

- Frau Weißler und Seniorenvertreterin Frau Schilling sind zur nächsten Sitzung der Stadtteilvertretung eingeladen
- Für die Sitzungen der Stadtteilvertretung ist der Raum in der VHS nicht optimal, da die Nutzung zeitlich begrenzt ist > Herr Plessow fragt an, ob die Stadtteilvertretung nach der Europawahl den Walther-Rathenau-Saal nutzen kann
- Bislang hat die Stadtteilvertretung keinen besonderen Technikbedarf

**Herr Plessow**

#### Gremien / Ausschuss

- Die Stadtteilvertretung hat beim Stadtentwicklungs-Ausschuss kurz vom Zeppelinplatz berichtet
- Der Verlauf des neuen Fahrradweges Seestr. wird am Do diskutiert
- Zum Stadtforum (Veranstalter: SenStadtUm) wurde die Stadtteilvertretung nicht eingeladen; es wird aber bestimmt eine Auswertung und eine Folgeveranstaltung geben (eine Diskussion auf lokaler Ebene wäre jetzt passend)

### TOP 3 Neuwahlen Stadtteilvertretung 2014

- Die Neuwahlen finden am 6.11. 2014 statt
- Mitglieder AG Neuwahlen: Herr Frey, Frau Gutsche, Herr Emmermann, Herr Arndt (Ansprechpartner: Herr Frey, Herr Arndt)
- Ein Arbeitspapier besteht bereits und muss aber noch beschlossen werden; Angebote, Entwürfe, Freigaben etc. müssen immer mit Herrn Plessow abgestimmt werden

**Stadtteilvertretung**

#### To-Do-Liste

- Herr Plessow hat den Walther-Rathenau-Saal angefragt und klärt diese Woche, ob der Raum für die Veranstaltung genutzt werden kann
- Die Auslage und die Abgabe der Kandidatenformulare im BA Mitte klappt

**Herr Plessow**

# Protokoll

## AZ Müllerstraße

50. Sitzung Beirat Müllerstraße

Zeit: 05. Mai 2014, 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Bezirksamt Mitte, Müllerstraße 146, R 119



JAHN, MACK & PARTNER  
architektur und stadtplanung

- Zur Formularabgabe werden Sonderöffnungszeiten im Vor-Ort-Büro eingerichtet

### Kostenkalkulation / Kosten

- Es herrscht Missverständnis darüber, wer für welche Aufgaben verantwortlich ist
- Es wird eine Schätzung der Kosten benötigt d.h. Auflistung der Positionen mit Angabe der Anzahl (z.B. 1000 A5-Flyer) und Kosten > die Stadtteilvertretung wird eine Liste zusammenstellen (u.a. Flyer, Grafiker, Übersetzer, Catering), wenn bestimmte Kosten unbekannt sind (z.B. Catering) wird die Liste durch JMP mit Erfahrungswerten ergänzt > das Thema wird Do in der Stadtteilvertretung besprochen, danach erfolgt eine Rückmeldung an JMP
- Die Kosten der Wahl werden den Etat der Stadtteilvertretung nicht belasten (3000 €/ Jahr); da Geld aus dem Etat nicht verfallen soll, soll die Stadtteilvertretung an Herrn Plessow eine Rückmeldung geben, wenn die 3000 € nicht ausgeschöpft werden
- Eine Grafikerin hat schon gearbeitet > sollten die Kosten über 100 € liegen müssen 3 Angebote eingeholt werden
- Die Wahlkosten erfolgen nicht aus dem Etat der Stadtteilvertretung d.h. wenn bereits jetzt Kosten entstehen, dann müssen diese klar getrennt werden

Stadtteilvertretung

JMP

Stadtteilvertretung

### Ecke

- Im Budget ist eine Sonderausgabe pro Jahr vorgesehen d.h. keine extra Kosten
- Redaktionsschluss: 15.09.
- Drucktermin: 30.09. (Auslage ca. 1 Monat vor Neuwahl)
- Es findet regelmäßig ein Austausch zwischen Herrn Schaffelder u. der AG statt; erste Ideen liegen bereits vor
- Grußwort von Herrn Hanke ist geklärt, aber es wird noch ein Grußwort von Herrn Spallek benötigt > Herr Plessow bzw. Herr Schaffelder fragen das Grußwort ab

Herr Plessow  
Herr Schaffelder

### Zeitpunkt zum Wahlaufruf / Infostand

- Der Wahlaufruf (auch die übersetzten Wahlaufrufe) und der Info-Stand sollten erst nach den Sommerferien erfolgen (sie sind sonst zu früh)
- Auf den Websites der Stadtteilvertretung und AZ Müllerstr. wird der Termin schon zeitnah als „Save the Date“ aufgeführt

Stadtteilvertretung  
JMP

### Vortrag auf Bürgerveranstaltung

- Sprecher der Stadtteilvertretung geben einen Rückblick und ein Resümee zu den vergangenen Jahren
- Für den Input wird noch ein passendes / spannendes Thema gesucht

Stadtteilvertretung

### Info-Frühshoppen

- Das Frühshoppen ist kostenlos und die Einladung erfolgt über die Verteiler

### Mitgliedschaft bei Wahlkommission und AG

- Die gleichzeitige Mitgliedschaft bei Wahlkommission und AG ist möglich
- Die Wahlkommission besteht aus Vertretern der Stadtteilvertretung + JMP + BA

### Wahlmodalitäten

- Man kann sich nicht erst am Wahlabend zur Wahl aufstellen
- Man muss am Wahlabend nicht unbedingt anwesend sein, aber es wird dann um eine Vertretung gebeten

### Wahlgebietsgrenze

- der AG-Entwurf zeigt das „Einzugsgebiet“ zur Müllerstraße und den Einfluss der Kieze (rote Grenze); der Entwurf sollte nochmal überarbeitet werden, da die Grenze im Süden eher noch weiter zu fassen ist z.B. Panke als Grenze
- Die Stadtteilvertretung überarbeitet den Entwurf nochmal und schickt ihn JMP

Stadtteilvertretung  
JMP

# Protokoll

## AZ Müllerstraße

50. Sitzung Beirat Müllerstraße

Zeit: 05. Mai 2014, 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Bezirksamt Mitte, Müllerstraße 146, R 119



JAHN, MACK & PARTNER  
architektur und stadtplanung

- JMP zeichnet dann in eine Karte (ALK-Auszug) die Wahlgebietsgrenze ein; die gestalterische Aufbereitung erfolgt durch eine Grafikerin
- Es muss verdeutlicht werden, dass die Gelder in die Förderkulisse des Sanierungsgebietes fließen (keine falschen Erwartungen wecken durch den Einzugsbereich der Wahlgrenze) > auf Flyern & Plakaten muss dies textlich klar definiert und formuliert werden

### TOP 4 Zepelinplatz

#### Auslobung / Abgabe der Entwürfe

- Frau Jahns hat die Auslobungen inkl. Pläne entgegengenommen zur internen Verteilung an die Teilnehmenden der Gutachtersitzung
- Alle 3 Büros haben fristgemäß und vollständig ihre Entwürfe eingereicht; die Büros haben in ihren Entwürfen auf die Anregungen vom Bürgerworkshop (09.04.) reagiert und einige Änderungen vorgenommen

Frau Jahns

#### Kita-Aktionstag der BI Brüsseler Kiez auf dem Zepelinplatz

- Am 22.05.2014 ab 15:00 Uhr
- Das Siegerbüro wird am Kita-Aktionstag teilnehmen (Termin wurde geblockt)

#### Kinder- und Jugendbeteiligung

- Frau Riedel und Frau Fornaro haben ihre Ergebnisse beim Bürgerworkshop (09.04.) vorgestellt und in die Diskussionen eingebracht

#### Gutachtersitzung

- Am 19.05. in der Beuth Halle der Beuth Hochschule
- Bei der Gutachtersitzung werden nochmal die Anregungen der Bürger und die 3 Entwürfe durch JMP und Frau Jahns vorgestellt
- Auswahl des Siegerentwurfs durch die Gutachter; das Siegerbüro wird dann weiterbeauftragt
- Nach der Entscheidung für den Siegerentwurf folgt die Feinplanung / Ausführung mit Erstellung der BPU
- Ggf. wird im Herbst 2014 die Planung vorgestellt (wenn es größere Änderungen geben sollte)

### TOP 5 Stand Neubau Bibliothek / Neugestaltung Rathausplatz

#### Neubau Bibliothek

- Laut Herrn Miklic ist der Bau der Bibliothek noch im Zeitplan d.h. im Spätsommer soll der Rohbau fertig sein und Ende 2014 ist das Gebäude bezugsfertig
- Es ist ein Richtfest angedacht, wenn der Rohbau fertig gestellt wurde

#### Neugestaltung Rathausplatz

- Sanierung Rathauturm:
  - Es laufen die Vorbereitungen für die energetische Fassadensanierung
  - Sind wohl bislang im Zeitplan
  - Die derzeitige Bibliothek bleibt im ehemaligen BVV-Saal bis der Bibliotheksneubau fertig gestellt ist
  - Danach nutzt das Jobcenter den BVV-Saal (frequentierte Nutzung)
- Rathausplatz:
  - Die Flächenaufteilung ist noch immer ungeklärt (Fachvermögen)
  - Die verschiedenen Varianten wurden Herrn Spallek vorgestellt, nun muss sich der Bezirk auf eine Lösung einigen; im Anschluss muss ein

# Protokoll

## AZ Müllerstraße

50. Sitzung Beirat Müllerstraße

Zeit: 05. Mai 2014, 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Bezirksamt Mitte, Müllerstraße 146, R 119



- Nutzungsvertrag mit der BIM / SILB geschlossen werden
  - Die BPU liegt in Kürze vor
- Namensgebung für den Platz:
  - Die BVV diskutiert über die Namensgebung für den Platz
  - Frau Weißler nimmt an der nächsten Sitzung der Stadtteilvertretung teil und wird die Namensvorschläge vorstellen > danach folgt in der Stadtteilvertretung eine Abstimmung zur Namensgebung > StV berichtet von der Abstimmung im Beirat

### TOP 6 Stand Imagekampagne

#### Imagekampagne

- Kampagne ist gut gestartet; die Kampagne ist jetzt berlinweit beendet, aber läuft noch im Citybereich (Karten in Bars, Plakate in U-Bahnhöfen u. an Litfaßsäulen)
- Noch ein halbes Jahr hängen die großen Plakate auf den Hintergleisflächen am Leopoldplatz und am Oranienburger Tor
- Bis jetzt gab es auch von Fachleuten positive Reaktionen (Schrifttypo)
- Parallel läuft die Tütenverteilung über Karstadt; die „Großen Akteure“ (Karstadt, Real, ...) wünschen weitere Tüten, deswegen wird eine Charge nachgedruckt
- Das Geschäftstraßenmanagement soll auch bei kleinen Läden für Tüten werben
- Vielleicht folgt Ende 2014 nochmal eine Plakate- und Kartenaktion z.B. sollen Gewerbetreibende motiviert werden, sodass sie auf einer Postkarte auftauchen
- Capa (Frau Fesel) bereitet nun das Corporate Design Manual vor, welches erklärt wie alle Akteure ihre Flyer, Karten etc. nach einer Vorlage gestalten sollen

#### Berliner Gesetzentwurf: Standortgemeinschaften/ Business Improvement Districts

- Idee: Grundstücksbesitzer / Private sollen sich an der attraktiven Gestaltung der Geschäftsstraßen beteiligen bei Aspekten die über die Grundaufgaben der Kommune herausgehen (z.B. Bänke, bessere Pflegestufe, Marketing)
- 15 % der Hauptanlieger müssen den Projektantrag unterstützen; Antrag gilt als abgelehnt, wenn 30 % der Eigentümer dagegen stimmen
- erst einmal abwarten, ob der Gesetzentwurf umgesetzt wird; danach wird geschaut, ob es Konflikte mit dem Geschäftsstraßenmanagement geben könnte

### TOP 7 Müllerstraßenfest

- der AG-Termin wird zunächst zurückgestellt, da es noch keinen Rücklauf der Gewerbetreibenden zur kleinen Umfrage gab
- das Geschäftsstraßenmanagement wird nochmal aktiv die Umfrage verteilen

### TOP 7 Sonstiges und Termine

#### Vor-Ort-Büro

- Das Schloss wird im Anschluss von diesem Beirat noch einmal getestet (manchmal funktioniert das Schloss und manchmal harkt es)
- Bei einer anderen Tür ist die Klinge abgefallen > *wurde bereits repariert*
- Im Vor-Ort-Büro wird ein Plakat der Imagekampagne aufgehängt
- Gangway hat sich noch nicht bei JMP gemeldet zur Nutzung des Vor-Ort-Büros

#### Mitarbeiterbefragung (Geschäftsstraßenmanagement)

- Es wurde online eine Umfrage gestartet, um herauszufinden wie Mitarbeiter (z.B. vom BA, der Beuth Hochschule, Bayer etc.) die Müllerstraße wahrnehmen
- Ein Link zur Umfrage findet sich auch auf der AZ-Website

#### Fortschreibung ISEK: Neue Handlungsfelder

- Hierzu ist eine extra Runde im Juni / Juli angedacht

#### Nächster Beirat

# Protokoll

## AZ Müllerstraße

50. Sitzung Beirat Müllerstraße

**Zeit:** 05. Mai 2014, 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr

**Ort:** Bezirksamt Mitte, Müllerstraße 146, R 119



JAHN, MACK & PARTNER  
architektur und stadtplanung

- 02.06.2014, 17:30 Uhr, Rathaus Müllerstraße, R 119

Aufgestellt am 21.05.2013; Theresa Schlutter, Karsten Scheffer JMP; Verteiler: s.o. ergänzt um Frau Kruttsch